

Alle.
O so erzähle doch!
Leporello.
Mir fehlt der Athem noch! —
Die Erd' erbebte,
Schweifliche Flammen
Schlugen zusammen.
Dann heulten Geister —
Schreckliche Larven
Kamen und warfen
Ihn in ein offenes
Glühendes Grab. —

Alle.
Mir beben die Glieder!
Leporello.
Hier zog's ihn nieder!

Alle.
Das war der Geist,
Der vor uns schlich
Und unserm Rufen
So leis' entwich!

Octavio (zu Anna).
Wirst du endlich,
O du, mein Leben,
Herz und Hand mir
Willig geben?
Selbst das Schicksal
Scheint uns zu winken,
Es hat selbst
Mein Wort erfüllt!

Sinfonie (C dur mit der Schlussfuge).

Componirt im August 1788.

*Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder des Pauliner Sängervereins
und der Thomanerchor gütigst übernommen.*

Billets à 1 Thaler und Sperrsitzmarken à 5 Ngr. extra sind in der Musikalien-
handlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass halb 11 Uhr. Anfang 11 Uhr. Ende 1 Uhr.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

D. Anna.
Siehe noch Thränen
Im Auge mir blinken!
Noch ist nicht
Mein Schmerz gestillt!

Octavio.
Du hast stets mich treu befunden,
Lass nun bald mich glücklich sein!

D. Anna.
Stets hab' ich dich treu befunden,
Bald, bald sollst du glücklich sein!

Elvira.
Lebet wohl! Der heil'ge Schleier
Decke meiner Seele Wunden!

Zerline und Masetto.
Alles Zweifeln sei vergessen,
Aller Argwohn sei verschwunden!

Leporello.
Nie vergess' ich dieser Stunden!
Nun will ich ein Muster sein!

Alle.
Dort im Abgrund schmachtet er,
Büsst der Sünden Laster schwer.
Wer der Tugend sich ergeben,
Findet froh und schön das Leben,
Freuden blühen um ihn her.
Lasterglück flieht schnell wie Rauch:
Wie man lebet, stirbt man auch!